

Ressort: Vermischtes

Amadeu-Stiftung begrüßt Bundes-Initiative für Programm gegen Rechtsextremismus

Berlin, 16.06.2014, 15:36 Uhr

GDN - Die im Kampf gegen Ausländerfeindlichkeit und Rechtsextremismus federführende Amadeu-Antonio-Stiftung begrüßt das in Aussicht gestellte koordinierende Bundes-Programm gegen Rechtsextremismus. Stiftungs-Geschäftsführer Timo Reinfrank sagte der "Leipziger Volkszeitung" (Dienstausgabe): "Wir fordern seit langem eine bessere Koordination der zahlreichen Programme und ein stärkeres und verlässlicheres Engagement des Bundes."

Zur Bekämpfung des Rechtsextremismus brauche man "dauerhafte Strukturen und nicht immer neue kurzatmige Programme". Zudem müssten die jährlich zur Verfügung stehenden Mittel von 30,5 Millionen Euro "auf mindestens 50 Millionen Euro erhöht werden", fordert die Stiftung. In der vergangenen Legislaturperiode waren von der Bundesregierung die Gelder, damals nur für Ostdeutschland vorgesehen, auf das gesamte Bundesgebiet verteilt worden. Reinfrank sprach sich ausdrücklich für eine bessere Koordination der Projekte und der Mittel aus. Allerdings müssten die in den einzelnen Bundesländern unterschiedlichen Schwerpunkte erhalten bleiben. "Wir brauchen weiterhin eigene Landesprogramme mit eigenen Schwerpunkten."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-36310/amadeu-stiftung-begruessst-bundes-initiative-fuer-programm-gegen-rechtsextremismus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619